

Das Stadionmagazin des VFR Eintracht Koblenz

Saison 2020/2021

Ausgabe 2

29. August 2020

RHEINLANDPOKAL!

VfR Eintracht Koblenz

FV Rheingold Rübenach

Grußwort zum Spiel

Liebe Karthäuser Fußball-Fans,

am heutigen Samstag beginnt die neue Saison mit einem Spiel der ersten Runde im Rheinlandpokal. Gegner ist das Bezirksligateam vom FV Rheingold Rübenach, das noch vor zwei Jahren in der Kreisliga A in der VfR-Arena regelmäßig zu Gast war.

An dieser Stelle begrüßen wir Spieler, Trainerund Betreuerteam und Fans des FVR und wünschen uns allen ein spannendes Spiel.

Unser Team hat sich in jüngster Vergangen durch den deutlichen Viertelfinalerfolg beim TV Mülhofen II und den verdienten Sieg nach Elfmeterkrimi beim stimmungsvollen Halbfinale auf heimischem Geläuf gegen die Sportfreunde Höhr-Grenzhausen für den Rheinland-Pokal qualifiziert. Die Mannschaft freut sich auf diese Begegnung und brennt darauf, mit einem guten Spiel vielleicht gegen den höherklassigen Favoriten für eine Überraschung zu sorgen.

Das würde gleichzeitig eine gute Generalprobe für den Start der Kreisliga A am kommenden Wochenende in Waldesch bedeuten. Noch viel mehr im Fokus steht aber das Finale im Bitburger-Kreispokal, das am Dienstag, 8. September 2020 beim FC Metternich II auf dem Kunstrasenplatz ausgetragen wird.

Leider ist dafür die Zuschauerzahl stark begrenzt, sodass wohl nicht alle VfR-Fans die Gelegenheit erhalten werden, dem Spiel beizuwohnen. Heute beim Spiel können die Restkarten von Fans des VfR erworben werden.

Bitte beachtet während des Spieles, dass unsere Hygienemaßnahmen weiterhin uneingeschränkt Gültigkeit haben. Beim Betreten der VfR-Arena müsst ihr eure Kontaktdaten hinterlassen. Den entsprechenden Vordruck könnt ihr euch aber



aus dem Internet herunterladen (www.vfrarena.de/kontaktdaten.doc) und ausgefüllt mitbringen - das erleichtert und beschleunigt alles. Haltet bitte im Zuschauerbereich den vorgegebenen Mindestabstand von 1,5 m ein. Sollte es regnen, stehen euch KEINE Unterstellmöglichkeiten zur Verfügung. Nach dem Ende der Partie müsste ihr umgehend das Gelände verlassen.

Doch nun gilt die Konzentration auf das Spiel gegen Rübenach. Hoffen wir auf einen guten Ausgang für den VfR und vielleicht den Einzug in die nächste Runde. Mannschaft und Team freuen sich, dass ihr da seid!

Euer

Wolfgang Scholz





Tor

Tobias Oost, Daniel Kittsteiner, Nijat Afghan

Abwehr

Kevin Schenk, Lars Düpper, Benjamin Drack, Noah Quirin, Alexander Fischer, Marcello Dreher-Reinhardt, David Reif, Kian Sosiadar, Claudio Jozsa

Mittelfeld

Samuel Hoffmann, Heinrich Dams, Marcello Dreher-Reinhardt, Sascha Alsbach, Pascal Tillmanns, Karol Obrebski, Jakob Drack, Mikel Sinerius, Kevin Dreidoppel, Florian Peters, Kevin Franz

Angriff

Faisal Aziz, Kushtrim Zuka, Ronaldo Kröber, Jan Kölzer, Johannes Stenz, Enrico Hilland

Trainer

Benedikt Lauer

Dietmar Batsch (Co-Trainer), Mahmoud Mandegari (Co-Trainer), Michael Hinz (Torwarttrainer)

Quelle: FV Rheingold-Rübenach

KREISPOKALFIHALE!

FC Germania Metternich II VFR Eintracht Koblenz

Dienstag, 8. September 2020 – 19:30 Uhr Metternich, Kunstrasenplatz



Tor

Josef Benz, Christian Baumheier, Helidon Pacarada

Abwehr

Jan Bernardy, Niklas Heidger, Markus Lay, Johannes Ridder, Leon Kirsch, Martin Mehlem, Timo Schmitz, Damian Babisz, Jan Caspari, Kevin Säger, Tim Knaup

Mittelfeld

Carl-Christian Grohe, Christian Hördemann, David Hebgen, Marcel Scherer, Tim Feit, Nico Kolbe, Ruben Krupa, Claudio Tarricone, Julian Schulze, Johannes Schwaab, Niklas Weis, Dennis Volk

Angriff

Patrick Heyer, Beechir Laatiri, Markus Stürz, Dmitrij Scheiermann, Marvin Greib, Mehmet Yarim

Trainer

Christian Braun, Dennis Volk

Quelle: FC Germania Metternich

Die ERSTE 2020/2021



Woher kommst du? Kesselheim

Was machst du beruflich? Lagerfachkraft

Was sind deine Stärken? Auge für den Mitspieler

Was ist deine Lieblingsfarbe? Rot

Welches ist dein Lieblingsteam? FC Bayern München

#wirfüreuchihrfüruns



Timo Koch Mittelfeld

In Eintracht seit 2020

5

STECKBRIEF ®

Woher kommst du? Saarhölzbach

Was machst du beruflich? Lehramtsreferendariat

Welches Lied motiviert dich vor dem Spiel? Red Hot Chili Peppers – Can't stop

Was sind deine Stärken? Zweikämpfe

Was ist dein Lieblingsteam? HSV

#wirfüreuchihrfüruns



Die ERSTE 2020/2021



Woher kommst du? Koblenz

Was machst du beruflich? Finanzberatung

Was ist dein Lieblingsfilm? König der Löwen

Was sind deine Stärken? Ballverteilung

Was ist dein Lieblingsteam? FC Bayern München

#wirfüreuchihrfüruns





Woher kommst du? Karthause

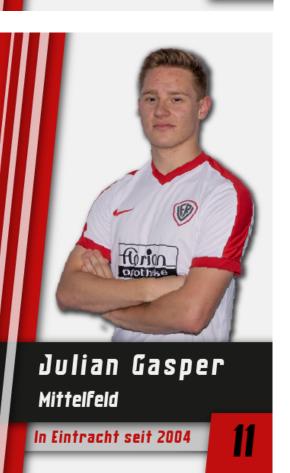
Was machst du beruflich? Schüler

Wo ist dein Lieblingsort? Auf dem Platz!

Was sind deine Stärken? Dribbling, Antritt & Kampfgeist

Was ist dein Lieblingsteam? SV Werder Bremen

#wirfüreuchihrfüruns



Die ERSTE 2020/2021



Terminkalender

SA 29.08.2020	11:00 Uhr	E1-Jgd	JSG Untermosel Kobern - VfR Eintracht Koblenz I (TS)
	15:30 Uhr	III. Mschft	VfL Wied Niederbieber II - VfR Eintracht Koblenz III (TS)
	18:00 Uhr	II. Mschft	SG Horressen II - VfR Eintracht Koblenz II (TS)
MO 31.08.2020	17:00 Uhr	F1-Jgd	JSG Immendorf - VfR Eintracht Koblenz I (TS)
MI 02.09.2020	17:00 Uhr	E1-Jgd	VfR Eintracht Koblenz I - TuS Rot-Weiss Koblenz (TS)
SA 05.09.2020	10:00 Uhr	D1-Jgd	JSG Rheindörfer St. Sebastian - VfR Eintracht Koblenz I (KK)
	12:00 Uhr	E2-Jgd	FSV Rot-Weiß Lahsnstein - VfR Eintracht Koblenz II (TS)
	15:00 Uhr	C1-Jgd	VfR Eintracht Koblenz - JSG Kannenbäcker HGrenzhausen (KK)
SO 06.09.2020	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz II - SV Pfaffendorf (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	SG Waldesch - VfR Eintracht Koblenz (KA)
DI 08.09.2020	18:00 Uhr	D1-Jgd	VfR Eintracht Koblenz - SG 2000 Mülheim-Kärlich (TS)
	19:30 Uhr	I. Mschft	FC Germania Metternich II - VfR Eintracht Koblenz (KP)
(TS = Testspiel KP	= Kreispokal	KK = Kreisklas	sse KA = Kreisliga A KC = Kreisliga C)

Rückblick

Kreispokal - Halbfinale - 11. August 2020 TVfR Eintracht Koblenz - SF Höhr-Grenzhausen 5:4 (1:1, 0:0) n.E.

Im Kreispokal geht es jetzt Schlag auf Schlag. Erst am vergangenen Freitag wurde das Viertelfinale erfolgreich absolviert, nur vier Tage später war das Halbfinale angesetzt. Gegner war niemand anderes, als die in der abgebrochenen Saison in die Bezirksliga aufgestiegenen Sportfreunde Höhr-Grenzhausen. Wir erinnern uns: im einzigen Spiel der Kreisliga A im laufenden Jahr schickte man den damals souveränen Tabellenführer mit 6:2 nach Hause. Auch heute standen die Chancen nicht schlecht für die Karthäuser, die sich bereits seit fast vier Wochen im Trainings- und Wettkampfbetrieb befinden. Die Gäste mühten sich in ihrem Halbfinale mit einem mageren 1:0-Erfolg gegen die SG Waldesch eine Runde weiter.

Der VfR zeigte auch gleich in der Anfangsphase, in welche Richtung das Spiel gehen sollte. Dominik Steinbacher, Leo Schwarz und Paul Schmitt fackelten nicht lange und nutzten erste Gelegenheiten zum Torschuss. Richtig gefährlich wurde ein gut getretener Freistoß von Julian Gasper aus halbrechter Position, der vom Gästekeeper Kevin Klauer ebenso sehenswert pariert wurde. Zwischenzeitlich kamen auch die Sportfreunde durch Sanel Rahic zu einem Torschuss, der in Halbzeit auch der einzige sein sollte.

Ansonsten war das Spiel geprägt vom gegenseitigen Respekt beider Mannschaften voreinander, die sich im Mittelfeld einen offenen Schlagab-





tausch lieferten und zumeist dabei neutralisierten. Dennoch hatten die Karthäuser weitere Chancen, den wichtigen Führungstreffer zu erzielen. In der 35. Minute tauchte Dominik Steinbacher alleine vor dem Tor auf, schloss aber etwas zu überhastet ab. Nur fünf Minuten später landete ein langer Ball wieder bei dem Linksaußen, der dieses Mal per Kopf knapp daneben zielte.

Die zweite Halbzeit sollte noch aufregender werden. In der 52. Minute stand erneut Dominik Steinbacher im Mittelpunkt, der von einem Mitspieler den Ball in den Lauf bekam und in Richtung Tor davonzog - zu schnell für seinen Gegenspieler Björn Debrich, der ihn als letzter Mann von hinten festhielt und zu Fall brachte. Die Zuschauer forderten in dieser Situation einen Feldverweis, doch Schiedsrichter Richard Kochanetzki beließ es bei einer gelben Karte.

Nur vier Minuten später fiel für alle Anwesenden aus dem Nichts die überraschende Führung für die Westerwälder. Mit dem zweiten Torschuss des Bezirksligisten traf Sanel Rahic von der rechten Seite aus spitzem Winkel ins Tor. Damit war der Spielverlauf auf den Kopf gestellt. Für einen Augenblick schien der VfR einwenig die Linie verloren zu haben, denn kurz darauf ergab sich noch eine weitere gute Torchance für Höhr-Grenzhausen, die jedoch zum Glück vergeben wurde.

Für Aufregung sorgte in der 65. Minute eine gelbe Karte gegen Marco Bernardy nach einem



Foulspiel am eigenen Strafraum. Dem aufmerksamen Beobachter fiel sehr bald auf, dass dieser Spieler schon in der ersten Halbzeit eine Verwarnung erhielt und jetzt eigentlich das Feld zu verlassen hatte. Die konnte später auch bestätigt werden. Die Höhrer Coaches handelten alsbald und wechselten den Spieler aus.

Die Karthäuser schienen sich wieder gefangen zu haben und trieben den Ball nach vorne - Aufgeben war zu keiner Zeit angesagt, zumal sich mittlerweile bei den Gästen konditionelle Defizite zeigten. Mit zunehmender Spieldauer zogen diese immer mehr sich zurück und beschränkten sich auf lange Bälle. Der VfR kämpfte um Ball und Raum und wurde schließlich in der 77. Minute durch den längst überfälligen Ausgleich belohnt. Ein Freistoß landete bei Kapitän Leo Schwarz im rechten Strafraumbereich, der knallte die Kugel ins lange Eck. Kurz darauf hatte Florian Dombrowski aus kurzer Distanz nach Vorarbeit von Jonas Seifer die Chance zur Führung - knapp über den Kasten. Den Schlusspunkt in der regulären Spielzeit setzte Jan Mehl mit einem satten Schuss aus zwanzig Metern, leider ohne Erfolg.

So mussten die beiden Mannschaften in die Verlängerung gehen. Inzwischen hatte es zu regnen



begonnen und seit geraumer Zeit waren in der weiteren Umgebung Blitze zu sehen. In der 98. Minute musste deswegen die Partie für einige Minuten unterbrochen werden. Die Karthäuser bemühten sich, in den zusätzlichen dreißig Minuten die Entscheidung zu erzwingen und hatten deutlich mehr vom Spiel. Höhr-Grenzhausen schien keine Reserven mehr zu haben und spekulierte bereits auf ein mögliches Elfmeterschießen, das letzendlich für die Entscheidung über den Einzug in das Finale am kommenden Mittwoch in Metternich sorgen musste.

Die Gäste mussten beginnen und zunächst verwandelten die Nummer 12 und Jonas Klein sowie Leo Schwarz und Florian Dombrowski ihre Elfer. Dann kam die Zeit der Torhüter: zunächst hiel Florian Walgenbach den Schuss von Leonardo Kolak, danach Kevin Klauer den von Pascal Krämer. Unmittelbar danach setzte ein Höhrer seinen Strafstoß rechts neben das Tor, während Marius Franzmann die Führung erzielte. Julian Blatt zog für die Gäste gleich und Martin Skiba machte mit seinem Treffer den Sieg perfekt. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft sowie den Trainer- und Betreuerstab. Ein großer Dank geht auch an die zahlreichen Zuschauer, die das Team unermüdlich angefeuert hatten wir sehen uns hoffentlich nächste Woche am Mittwoch in der Metternicher Kaul!

Aufstellung: Floran Walgenbach-Albat – Nico Merkel (ab 84. Pascal Krämer), Marius Franzmann, Philip Hürter, Jan Mehl – Paul Schmitt, Pascal Kroth (ab 46. Martin Skiba) – Julian Gasper (ab 65. Florian Dombrowski), Leo Schwarz, Dominik Steinbacher – Jonas Seifer (ab 88. Manuel Eustermann).

Nicht eingesetzt wurden: Kevin Paulus, Christian Scholz und René Adolf



Der VfR bedankt sich ganz herzlich bei seinen Gönnern und Unterstützern













Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Planung · Ausführung · Service

Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein
Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01
info@stahl-metallbaukaiser.de

Testspiel - 22. August 2020

TuS Immendorf - VfR Eintracht Koblenz 5:0 (3:0)

Das Testspiel beim Vierten der abgebrochenen Bezirksligasaison TuS Immendorf stand unter keinem guten Stern. Dem Trainerteam standen lediglich zwölf Spieler zur Verfügung, wobei die Masse der Stammspieler fehlte. So musste auf dem Dörnchen in Immendorf eine sehr junge Mannschaft die Karthäuser Farben vertreten und hatte daher verständlicherweise eine schwere Aufgabe zu bewältigen.

Der Klassenhöhere drückte von Beginn an der Partie seinen Stempel auf und gefiel durch temporeiche Kombinationen, körperlichen Einsatz und damit verbunden einer enormen Zweikampfstärke. Erstmals zahlten sich diese Vorteile nach einer guten Viertelstunde aus, als ein Pass durch Abwehr auf den sehr agilen, aber in dieser Situation einige Schritte im Abseits stehenden Robin Reichert gespielt wurde und der Torjäger mit Leichtigkeit die Führung erzielte. Unmittelbar im Gegenzug konnte sich der VfR erstmals durchsetzen und kam durch Julian Gasper zu einem ersten Torschuss. In der 19. Minute zappelte das Spielgerät wieder im Netz. Nach einem Angriff über die linke Seite setzte sich ein Immendorfer im Strafraum durch und spielte in die Mitte. Von außen sah es eher nach einem missglückten Abwehrversuch, als Torschütze wurde Jan Knopp vermerkt.

Die Gastgeber hatten in der Folgezeit weiterhin mehr Zug zum Tor und trafen nach einem Eckball lediglich die Latte. Nach 34 Minuten musste Julian Gasper den Platz verlassen, nachdem er sich bei einer Abwehraktion das Knie leicht verdreht hatte. Für ihn kam der einzige Ergänzungsspieler Jason Carey auf das Feld. Der Spielverlauf änderte sich nicht, Immendorf hatte durch Jannik Jarski,





Robin Reichert und Dario Krämer weitere Torchancen. Kurz vor der Pause war dann doch einmal der VfR nach einer guten Kombination dran, doch René Adolf zielte nur knapp am Kasten vorbei. Dafür machte es die TuS in der 42. Minute besser. Über mehrere Stationen lief der Ball zu schnell für die Karthäuser Abwehr durch den Strafraum und letztendlich hatte Robin Reichert im richtigen Moment seinen Fuß an der richtigen Stelle, um das 3:0 zu erzielen.

Dem VfR war es nicht vergönnt, ein sicheres Passspiel aufzuziehen, den Ball auch mal über mehrere Stationen zu halten und Ruhe ins Spiel zu bringen. Das sollte sich nach der Pause zunächst ändern. Die ersten Minuten gehörten den Karthäusern, die nun konzentrierter zu Werke gingen. Daraus resultierte eine gute Möglichkeit durch Christian Scholz, dessen Abschluss aber am Tor vorbeitrudelte und für den mitgelaufenen Manuel Eustermann unerreichbar blieb. In diese Phase fiel dann das 4:0. Nach einer Flanke von rechts hatte erneut Robin Reichert seinen Fuß zur Stelle. Es dauerte bis zur 65. Minute, als Manuel Eustermann nach einem Eckball mit einem Fallrückzieher die wohl beste und sehenswerteste Torchance hatte.

Ein paar Zeigerumdrehungen später stand Keeper Florian Walgenbach im Blickpunkt, als er einen Schuss von Dario Krämer aus kürzester Distanz mit einer sensationellen Parade festhielt. Gegen den vierten Treffer von Robin Reichert war er jedoch kurz darauf machtlos, als dieser nach einem Ballverlust im Mittelfeld seinem Gegenspieler enteilte und eiskalt ins Tor traf. Auch in der Schlussminute konnte er sich noch einmal auszeichnen, als er dem vor ihm aufgetauchten Kim Krieghoff den Ball von den Füßen weg-



schnappte. Danach war Schluss in einer überwiegend einseitigen Partie, in der sich der VfR jedoch in dieser Formation so schlecht nicht verkauft hat. Gegen die Klasse des Bezirksligisten war heute nicht viel mehr drin.

Aufstellung: Florian Walgenbach-Albat – Nico Merkel, Philip Hürter, Jan Mehl, Julian Gasper (ab 33. Jason Carey) – Martin Skiba, Nicolas Kölsch – Christian Scholz, René Adolf, Florian Dombrowksi – Manuel Eustermann.

Aktuelles von der ZWEITEN

Testspiel - 18. August 2020

TSV Emmelshausen II - VfR Eintracht Koblenz II 4:1 (1:0)

<u>Aufstellung:</u> Jens Schulz, Dennis Plauschek, Jan Goos, Luca Leon Hauser, Johannes Weismüller, Alexander Fink, Cüneyit Dingiltepe (ab 50. Stephan Rein), Benedikt Hohmann, Dennis Neis, Dennis Löcher (ab 37. Martin Halvorsen) Nicolas Kölsch.

Tor: 2:1 Luca Leon Hauser (65.)

Testspiel - 23. August 2020

FC Kosova Montabaur II - VfR Eintracht Koblenz II 2:4

<u>Aufstellung:</u> Jens Schulz, Dennis Plauschek, Jan Goos, Luca Leon Hauser, Alexander Fink, Stephan Rein, Cüneyit Dingiltepe, Benedikt Hohmann, Denis Graef, Stephan Merkelbach, Nicolas Kölsch, Tugay Tanriver, Felix Kalter, René Dommermuth, Manuel Milz, Dennis Philippsen, Tobias Schmidt

Tore: Cüneyit Dingiltepe, Alexander Fink, Nicolas Kölsch, Stephan Merkelbach

Aktuelles von der JUGEND

C1-Junioren - Testspiel

22.08.2020 JSG Moseltal Lay - VfR Eintracht Koblenz I 2:2

E1-Junioren - Testspiel

22.08.2020 VfR Eintracht Koblenz I - FSV Rot-Weiss Lahnstein 18:0



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE